

Karl Nehammer
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.511.021

Wien, am 13. September 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Lindner, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. Juli 2022 unter der Nr. **11887/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Stärkung der Grund- und Freiheitsrechte“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 11:

1. *Wie weit sind die Vorbereitungen für die im Koalitionsprogramm verankerte „Wiederaufnahme der Allparteienverhandlungen“ zur Ausweitung des österreichischen Grundwertekatalogs genau gediegen?*
2. *Ist es geplant, zivilgesellschaftliche Vertreter*innen und Menschenrechtsexpert*innen in diesen Prozess einzubeziehen?*
3. *Wann wird es konkrete Ergebnisse dieser Verhandlungen geben und wie genau ist der Prozess zur Erarbeitung dieser Ergebnisse gestaltet?*
4. *Planen Sie noch in dieser Legislaturperiode dem Parlament entsprechende Gesetzesvorlagen zur Beschlussfassung zu übermitteln?*
 - a. *Wenn ja, bis wann soll dies geschehen?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

5. *Was genau planen Sie zur Umsetzung des im Koalitionsprogramm vorgesehenen Ziels der „Verankerung der Menschenwürde“?*
6. *Wie beurteilt der Verfassungsdienst des Bundeskanzleramts das im Koalitionsprogramm vorgesehene Ziel der „Verankerung der Menschenwürde“?*
7. *Welche konkreten Schritte wurden bisher zur Umsetzung des im Koalitionsprogramm vorgesehenen Ziels der „Stärkung des Menschenrechtsschutzes auf Europarats-ebene“ gesetzt? Bitte um ausführliche Auflistung aller Aktivitäten?*
8. *Welche konkreten Schritte wurden bisher zur Umsetzung des im Koalitionsprogramm vorgesehenen Ziels des „Einsatz(es) auf europäischer Ebene für den Beitritt der Europäischen Union zur EMRK“ gesetzt? Bitte um ausführliche Auflistung aller Aktivitäten?*
9. *Welche konkreten Schritte wurden bisher zur Umsetzung des im Koalitionsprogramm vorgesehenen Ziels der „Erarbeitung einer ganzheitlichen Strategie zur Verhütung und Bekämpfung aller Formen von Antisemitismus“ gesetzt? Bitte um ausführliche Auflistung aller Aktivitäten?
 - a. *Wird dieses Ziel zur Umsetzung eines Nationalen Aktionsplans gegen Antisemitismus führen?*
 - b. *Wenn ja, bis wann wird dieser vorliegen?*
 - c. *Wenn nein, warum sehen Sie dazu keine Notwendigkeit?**
10. *Welche konkreten Schritte wurden bisher zur Umsetzung des im Koalitionsprogramm vorgesehenen Ziels der „Erarbeitung einer ganzheitlichen Strategie zur Verhütung und Bekämpfung aller Formen von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Radikalisierung und gewaltbereitem Extremismus“ gesetzt? Bitte um ausführliche Auflistung aller Aktivitäten?*
11. *Bis wann planen Sie die im Koalitionsprogramm vorgesehene „Kinderrechte Evaluierung des Grundrechtsschutzes im BVG Kinderrechte“?*

Ich ersuche um Verständnis, dass diese Fragen nach den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 98/2022, im Zusammenhang mit den Entschließungen des Bundespräsidenten gemäß Art. 77 Abs. 3 B-VG, BGBl. II Nr. 17/2020 sowie BGBl. II Nr. 3/2022 nicht Gegenstand meines Vollzugsbereiches sind und somit nicht beantwortet werden können.

Karl Nehammer

